

03.09.2015

Folgenutzung Auguste Victoria 3/7: Die Fakten

Die Fläche

Untersucht wird ein Plangebiet von insgesamt 90 ha Bruttogröße, das gegliedert ist in

- den aktiven Bergbaustandort mit Bestandsgebäuden (44,8 ha),
- den Standort des ehemaligen BASF-Kraftwerks (15,0 ha),
- die brachliegende bewaldete Bergehalde (Plateauhalde, 17,8 ha),
- die Hafensfläche des Bergwerks (11,8 ha).

Der Untersuchungsrahmen

Beauftragt wurden u.a. die umfassende Untersuchung von Altlasten, Baugrund, Schallschutz, Artenschutz und Biotoptypen, Grundlagen der Entwässerungsplanung, Verkehrsgutachten, Vermessung und die Entwicklung eines Strukturkonzeptes.

Die Nutzung

Angestrebt wird eine industriell-gewerbliche Nutzung. Die Resultate der Phase I der Machbarkeitsstudie haben bisher keine Hinweise auf eine auszuschließende Nutzung als Industrie- und Gewerbegebiet ergeben. Das konkrete Verhältnis von industrieller und gewerblicher Nutzung ist Gegenstand weiterer Planungen.

Der Arten- und Naturschutz

Nach aktuellem Stand sind auf dem Gelände keine planungsrelevanten Arten oder Biotoptypen gefunden worden, die das Gesamtprojekt in Frage stellen könnten.